



**Judas Der Ertz-Schelm/ Für ehrliche Leuth/ Oder:
Eigentlicher Entwurff/ vnd Lebens-Beschreibung deß
Iscariotischen Bo[e]ßwicht**

Worinnen vnderschiedliche Discurs, sittliche Lehrs-Puncten/ Gedicht/ vnd
Geschicht/ auch sehr reicher Vorrath Biblischer Concepten. Welche nit
allein einem Prediger auff der Cantzel sehr dienlich fallen ...

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, M.DC.XCV

Zusatz an den Günstigen Leser wegen eines Schnarchers zu Leipzig.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56485)

Zusatz an den Günstigen Leser wegen eines Schnar-
chers zu Leipzig.

Es ist mir unlängst ein Buch in die Hand kommen / so Anno 1689. zu Leip-
zig gedruckt worden / dessen Author und Auctor genemmt wird Hierony-
mus P. celius, welcher die Reichs-Geographiam des bekannten Scribenten
Martini Zellern continuirt; Unter andern schreibt er mit seiner weder wiß-
noch spißfädiger Feder am 310. Blat / daß einer unter den Papisten / Nah-
mens P. Abraham ein Fabelhaftes Buch habe zu München in Druck heraus-
geben / von dem Gnaden-Orth und berühmter Wallfarth Maria Stern
im Taya genant zc. Mich wundert erstlich so sehr nicht / daß besagter
Schnarcher meine wenige Schriften durch die Hächel ziehet / indem er eben-
falls im erstbenannten Buch am 238. Blat / so gar dem Hoch-Bayrischen
Chur-Haus selbst nicht verschont / und nach vielen grundlosen Aßterzeiten sel-
biges mit einem schimpfflichen NB. besprengt. Was anbelangt mein Büchl von
der Wallfarth Maria Stern ist solches so wohl zu München als Freysing von
der Wissen und Gewissenhaften hohen Geistlichkeit auf das genaueste durchse-
hen und approbieret worden / und solasamb keinen Geschmack von Fabeln / we-
der an sich noch in sich haltet. Aber daß dem guten Picelio die Strahlen dieses
Marianischen Sterns fürkommen / wie das Licht der Nacht-Eulen / kan ich nit
darfür. Mich haben bißhero seine Glaubens-Genossen noch allezeit unbes-
chwärzt gelassen / da ich hingegen auch vero Federn nie getadelt / weil ohne das
eine Menge der Controversisten vnserseits die Schlüssel Petri nicht verresten las-
sen. Ich will zwar alle meine Bücher nicht besser achten / als die Arch Noe / in de-
ro nicht lauter Nachtigall und Paradeis-Vogel / sondern auch Raaben und
Gimpeln gewest. So bin ich auch weit nicht so gut / als der grosse Patriarch
Abraham / deme Gott gleichwohl die Posterität versprochen / nicht allein wie
die helleuchtende Stern am Himmel / sondern auch wie den gemeinen Sand
des Meers. Was ist dann Wunder / daß ebenfalls nicht lauter hocheleuchte
Conceypt / sondern auch gemeine Gedancke in meinen wenigen / bißhero gedruck-
ten Schriften anzutreffen sin. Aber was anbelangt die Ehr Gottes / und
seiner übergebenedeyten Mueter auch solgsamb aller Heiligen / weiß ich mich im
wenigsten nicht schuldig / daß meine Feder wäre weder Esopisch noch Esauisch
worden; Aber was braucht es viel / meine Heun zu Maria Stern im Taya wird
dessenthalben mit ihrem Gagg Gagg Ga nicht stillschweigen / wann schon
ein anderer übel-lautender Gu Gu Gu daren
schreyt.